

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	9
1 Berlin – Das Psychologische Institut der Friedrich-Wilhelms-Universität sowie frühere, gleichzeitige und spätere psychologische Einrichtungen	
Wolfgang Schönfliug	11
1.1 Das Seminar für experimentelle Psychologie und das Psychologische Universitätsinstitut bis 1921	12
1.2 Die Stellung des Psychologischen Instituts in der Philosophischen Fakultät und die Rolle der Experimentellen Psychologie	23
1.3 Arbeiten und Leben im Psychologischen Institut: Mitarbeiter, Forschung und Lehre bis 1921	28
1.4 Psychologie an der Berliner Universität vor und neben Stumpfs Psychologischem Institut	33
1.5 Psychologie an Berliner Akademien und in Einrichtungen des Bildungsbürgertums	40
1.6 Das Psychologische Institut und die Psychologie an der Berliner Universität von 1922 bis 1935 (mit Exkurs zur Technischen Hochschule Charlottenburg)	42
1.7 Psychologie an der Berliner Universität von 1935 bis 1945	49
1.8 Der Umbruch des Jahres 1945 und die Fortentwicklung der Psychologie in Berlin	54
1.9 Literatur	58
2 Bonn – Geschichte der Psychologie an der Universität Bonn	
Georg Rudinger, Ralph Stöwer und Bernd Schlöder	66
2.1 Psychologie an der Universität Bonn von 1818 bis 1898	66
2.2 Die Gründung des Psychologischen Seminars im Jahr 1898	68
2.3 Die ersten Jahre nach der Gründung bis 1927	70
2.4 Das Institut in der Zeit von 1928 bis 1945	72
2.5 Wiederaufbau des Instituts: „Interimsphase“ 1945 bis 1960	77
2.6 Konsolidierungs- und Differenzierungsprozess der Psychologie seit 1960 bis zum Beginn der 1980er Jahre	79
2.7 Die Entwicklung von 1983 bis 2018	84
2.8 Literatur	90

3	Freiburg – Zur Gründungsgeschichte der Freiburger Psychologie	
	<i>Jochen Fahrenberg und Reiner Stegie</i>	92
3.1	Zusammenfassung	92
3.2	Zur älteren Vorgeschichte	93
3.3	Die neuere Vorgeschichte: Wilhelm Windelband und Alois Riehl	95
3.4	Gründung einer akademischen Disziplin, eines Instituts oder einer Organisationseinheit für Lehre und Forschung	97
3.5	Die Geschichte des Freiburger Instituts	101
3.6	Zwei psychologiegeschichtliche Perspektiven	128
3.7	Literatur	133
3.8	Tabellen	139
4	Göttingen – Ein traditionsreicher Ort für Psychologie	
	<i>Gerd Lüer und Uta Lass</i>	146
4.1	Georg Elias Müller	148
4.2	Gründung des Psychologischen Instituts im Jahre 1887	150
4.3	Nachfolge von Georg Elias Müller	153
4.4	Nationalsozialistische Einflüsse auf die Göttinger Berufungspolitik	154
4.5	Ausbombung und Wiederaufbau des Göttinger Instituts	156
4.6	Ausbau und Erweiterung der Göttinger Psychologie	160
4.7	Fachbezogene Erweiterungen und Entwicklungen	162
4.8	Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie	163
4.9	Literatur	168
5	Graz – Zur Geschichte des Grazer Instituts für Psychologie	
	<i>Helmut P. Huber und Günter Schulter</i>	170
5.1	Die Gründung eines Psychologischen Laboratoriums in Graz	170
5.2	Die führenden Persönlichkeiten des Grazer Psychologischen Laboratoriums: Stephan Witasek und Vittorio Benussi	172
5.3	Der Erste Weltkrieg und das Ende der Grazer Schule der Psychologie ..	175
5.4	Die Zwischenkriegszeit und der Zweite Weltkrieg	176
5.5	Die Nachkriegszeit bis zum Neubeginn 1968	178
5.6	Die Teilung der Philosophischen Fakultät und die Errichtung von Abteilungen	182
5.7	Die Entwicklung der räumlichen Situation des Instituts	185
5.8	Entwicklung des Lehrangebots	188
5.9	Die Entstehung neuer Arbeitsbereiche und deren Forschungsschwerpunkte im Überblick	190
5.10	Ein Blick in die Zukunft	196
5.11	Literatur	197

6	Innsbruck – Kurz gefasste Geschichte des Instituts für Psychologie an der Universität Innsbruck (1896–1993/2000)	
	Pierre Sachse und Peter Goller	201
6.1	Franz Hillebrands Innsbrucker Institutsgründung (1897)	201
6.2	Franz Hillebrand (1896–1926)	205
6.3	Theodor Erismann (1927–1954)	211
6.4	Ivo Kohler (1956–1981)	216
6.5	Dieter Klebeltsberg (1975–1993)	219
6.6	Manfred Ritter (1985–2000)	222
6.7	Postskriptum und Ausblick	224
6.8	Literatur	226
6.9	Archivquellen	231
7	Zur Geschichte des Instituts für Psychologie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	
	Nicole Holzhauser und Frank Eggert	233
7.1	Einleitung	233
7.2	Anfänge an der CAU im 18. und 19. Jahrhundert	234
7.3	Psychologisches Seminar (1898–1924)	241
7.4	Psychologisches Institut (1924–1948)	255
7.5	Fazit	268
7.6	Literatur	270
8	Leipzig – Die Geschichte des Instituts für Psychologie der Universität Leipzig	
	Anneros Meischner-Metge und Erich Schröger	274
8.1	Bis ins 18. Jahrhundert – Entwicklung des Empirischen Ansatzes durch Thomasius, Wolff, Platner, Carus	274
8.2	Im 19. Jahrhundert – Begründung der Psychophysik durch Weber und Fechner	276
8.3	Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts – Fundierung der Experimentellen Psychologie und der Völkerpsychologie durch Wundt	278
8.4	Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts – Die Gründung des weltweit ersten Instituts für Experimentelle Psychologie durch Wundt	283
8.5	Anfang des 20. Jahrhunderts – Die erste Leipziger Schule	287
8.6	Anfang des 20. Jahrhunderts – Die zweite Leipziger Schule unter Felix Krueger	288
8.7	Das Institut bis 1968 – Wechselspiel von Wissenschaftspolitik und Tradition	292
8.8	Das Institut von 1968 bis 1993 – Die Herausbildung der aktuellen Institutsstruktur	293
8.9	Das Institut nach 1993	297
8.10	Literatur	301

9	München – Zur Geschichte des Psychologischen Instituts an der Ludwig-Maximilians-Universität München seit dem späten 19. Jahrhundert	
	<i>Birgitta Kopp und Heinz Mandl</i>	304
9.1	Gründungszeit	305
9.2	Institutsgründung	308
9.3	Zeit der Etablierung	309
9.4	Psychologie in München unter NS-Herrschaft	314
9.5	Etablierung der Psychologie als eigenständige Disziplin	316
9.6	Zeit der fachlichen Ausdifferenzierung	319
9.7	Zeit der Umstrukturierung	333
9.8	Entwicklungslien seit Mitte der 60er Jahre	346
9.9	Literatur	351
10	Würzburg – Die Entwicklung des Instituts für Psychologie der Universität Würzburg seit dem späten 19. Jahrhundert	
	<i>Wolfgang Schneider und Armin Stock</i>	355
10.1	Probleme mit der Terminologie	355
10.2	Enge Verflechtungen von Philosophie und Psychologie	359
10.3	Die Vorphase der Institutsgründung in Würzburg	363
10.4	Entwicklung des Würzburger Instituts für Psychologie – Aufbauphase in der Wilhelminischen und Weimarer Zeit	368
10.5	Das Würzburger Institut nach dem zweiten Weltkrieg	375
10.6	Die bis heute anhaltende Ausbauphase	379
10.7	Das Würzburger Institut für Psychologie in der Neuzeit	382
10.8	Literatur	387
11	Zürich – Die Erstetablierung des Psychologischen Instituts der Universität Zürich	
	<i>Antonia Kreibich und Andreas Maercker</i>	390
11.1	Das Psychologische Laboratorium in Zürich	394
11.2	Zur Etablierung der Bezeichnung „Psychologisches Institut“	398
11.3	Wiederaufbau der Psychologie nach 1947	403
11.4	Literatur	405
Anhang		
	Die Autorinnen und Autoren des Bandes	411
	Personenregister	413
	Sachregister	423